



Gemeinsam, nachhaltig, fair!

Unser Engagement für die Region.

Jahresbericht 2021

 Sparkasse
Oberhessen

Inhalt

Vorwort des Vorstandes	3
„Stand with Ukraine“: Unsere Haltung zum Konflikt & unser Engagement für Flüchtende	4
Gemeinsam, nachhaltig, fair: Anlegen mit Sinn	6
Gemeinsam, nachhaltig, fair: Transformationsbegleiter für den Mittelstand	8
Gemeinsam, nachhaltig, fair: Effizientes Bauen und Sanieren	10
Gemeinsam, nachhaltig, fair: Unsere Betriebsökologie	12
Gemeinsam, nachhaltig, fair: Unser regionales Engagement	14
Gemeinsam, nachhaltig, fair: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	16
Wir sind persönlich für Sie da	18
Unsere Gremien	21
Service über alle Kanäle	22
Die Sparkasse Oberhessen in Zahlen	23
Unser Jahresabschluss 2021	24
Gewinn- und Verlustrechnung 2021	26
Unser Geschäftsjahr 2021	27

Impressum

Herausgeber	Sparkasse Oberhessen, Kaiserstraße 155, 61169 Friedberg
Konzeption und Text	Sparkasse Oberhessen, Kommunikation
Gestaltung und Satz	Bettina Kammer, Reiskirchen
Fotografie	Sparkasse Oberhessen, Deutscher Sparkassenverlag, S-Com, Halfpoint - stock.adobe.com, DRK Mittelhessen, Enerparc
Unternehmenszahlen	Jahresabschluss der Sparkasse Oberhessen 2021, Nichtfinanzielle Erklärung 2021

Für eine bessere Lesbarkeit nutzen wir in diesem Bericht das generische Maskulinum. Angesprochen sind jedoch alle Geschlechter.

**Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Kunden und Geschäftspartner,**

die Sparkasse Oberhessen hat das Jahr 2021 trotz eines anspruchsvollen Umfelds mit einem soliden Ergebnis abgeschlossen. In allen wichtigen Geschäftsfeldern konnte unser Haus wachsen. Die Bilanzsumme stieg um 2,7 Prozent auf das Rekordniveau von über 5,6 Mrd. Euro. Der Jahresüberschuss liegt bei rund 9 Mio. Euro. Mit der Hoffnung auf eine Entspannung der Pandemielage startete unser Haus deshalb voller Zuversicht in das neue Geschäftsjahr.



Der Vorstand der Sparkasse Oberhessen (v. l.):
Roman Kubla, Mitglied des Vorstandes; Frank Dehnke, Vorsitzender
des Vorstandes; Thomas Falk, stv. Vorsitzender des Vorstandes

2022 sehen wir uns jedoch mit einer Herausforderung globalen Maßstabs konfrontiert: Die russische Invasion in der Ukraine erschüttert Europa. Wir verurteilen diesen Krieg. Denn er bringt unbeschreibliches menschliches Leid, er zwingt Millionen von Menschen zur Flucht – und er hat massive Auswirkungen auf die Politik und die Wirtschaft in Deutschland. Auch in Oberhessen sind viele Menschen verunsichert. In Beratungsgesprächen werden uns gegenüber immer öfter Ängste vor Wohlstandsverlust durch Inflation, Energiekrise oder fallende Börsenkurse geäußert. In dieser Zeit sehen wir es als unsere wichtigste Aufgabe, stabil und zuverlässig an der Seite unserer Kundinnen und Kunden zu stehen. Hierzu zählt auch unser Engagement für Flüchtende aus der Ukraine, über das wir auf der folgenden Sonderseite berichten.

„Gemeinsam, nachhaltig, fair!“ lautet der Leitspruch unseres Jahresberichts 2021. Diese Attribute beschreiben kurz und knapp, wofür unsere Sparkasse steht: Unsere Vorgängerinstitute wurden einst gegründet, um Menschen zu helfen, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Unsere Wurzeln liegen somit in der sozialen Nachhaltigkeit. Konstant und mit viel Kraft unterstützen wir Selbstständige, Handwerker und Betriebe. Und wir achten auch selbst auf tragfähiges Wirtschaften – also gelebte ökonomische Nachhaltigkeit. Wir arbeiten in einer demokratisch legitimierten Form mit unseren kommunalen Trägern zusammen. Das nennt man „Good Governance“. All diese Facetten des Begriffs Nachhaltigkeit sind seit rund 190 Jahren Teil der DNA unserer Sparkasse. Darauf sind wir sehr stolz.

Ergänzend dazu engagieren wir uns seit mehreren Jahrzehnten im lokalen Naturschutz und finanzieren grüne Investitionen. Insbesondere diese ökologische Dimension von Nachhaltigkeit werden wir in den kommenden Jahren mit Priorität weiterentwickeln. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, die natürlichen Lebensgrundlagen für nachfolgende Generationen zu erhalten. Dazu müssen wir alle dem Klimawandel durch massive Emissionssenkungen begegnen. Unsere Rolle als Sparkasse sehen wir in diesem Rahmen als regionalen Transformationsbegleiter: Wir werden unsere Kundinnen und Kunden und die gesamte Region auf ihrem Weg in Richtung Klimaneutralität unterstützen und proaktiv begleiten. Dabei werden wir selbstverständlich mit gutem Beispiel vorangehen. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen zahlreiche Beispiele vor, wie wir in unserer Sparkasse und in der Region bereits intensiv an einer nachhaltigeren Welt arbeiten.

Unser Dank für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit geht an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildenden, an unseren Verwaltungsrat sowie den Personalrat. Vor allem danken wir aber unseren Kundinnen und Kunden dafür, dass sie uns als ihrem regionalen Finanzpartner vertrauen.

Herzliche Grüße
der Vorstand der Sparkasse Oberhessen

A stylized, handwritten signature in black ink, likely belonging to Frank Dehnke.

Frank Dehnke
Vorsitzender des Vorstandes

A handwritten signature in black ink, likely belonging to Thomas Falk.

Thomas Falk
Stv. Vorsitzender des Vorstandes

A handwritten signature in black ink, likely belonging to Roman Kubla.

Roman Kubla
Mitglied des Vorstandes

— „Stand with Ukraine“ —





Unsere Haltung zum Konflikt

Der Ausbruch des Krieges im Februar 2022 war ein Schock für unsere Sparkasse und alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind tief betroffen, dass im 21. Jahrhundert in Europa ein brutaler Angriffskrieg geführt wird. Der Einfall Russlands in das ukrainische Staatsgebiet ist ein eklatanter Bruch des Völkerrechts und ein gravierender Verstoß gegen die Menschenrechte und gegen alle Werte, die uns als Sparkasse wichtig sind. Unsere Gedanken und unsere Solidarität sind bei den Menschen in der Ukraine, die unschuldig angegriffen werden und ihr Leben verlieren.

Die Sparkasse Oberhessen unterstützt deshalb alle Maßnahmen und Entscheidungen, welche die deutsche Bundesregierung, die Europäische Union und die westlich-demokratische Staatengemeinschaft zur Überwindung dieser globalen Krisensituation trifft. Selbstverständlich setzt unser Haus die beschlossenen Finanzsanktionen gegen russische Banken und Finanzinstitutionen, Wirtschaftsbetriebe und Staatsbürger vollumfänglich um.



Wir stellen oberhessischen Vereinen, die Geflüchtete aus der Ukraine bei der Integration unterstützen, insgesamt bis zu 30.000 Euro zur Verfügung.

Unser Engagement für Flüchtende

Der Krieg in der Ukraine hat Millionen Menschen um ihre Heimat gebracht. Hunderttausende Menschen – meist Frauen und Kinder – sind nach Deutschland geflohen. Angekommen mit nur wenig Hab und Gut, sind sie auf die Unterstützung und die Solidarität unserer Gesellschaft angewiesen. So warten in Oberhessen Tausende darauf, dass der Alptraum des Krieges endet. Der Wetterau- und der Vogelsbergkreis sowie die Städte und Gemeinden tun viel, um die Flüchtenden angemessen unterzubringen und zu versorgen. Sehr engagiert gehen die Ehrenamtlichen der lokalen Vereine, Initiativen und Kirchen zu Werk. Auch unser Haus hat Wohnungen der Sparkasse für die Flüchtlingsunterbringung bereitgestellt. Es ist uns wichtig, den Neuankömmlingen zu helfen. Wir tun dies mit Überzeugung in unserem direkten Wirkungskreis:

Fast allen Ukrainerinnen und Ukrainern war nach der Flucht der Zugriff auf heimische Konten verwehrt. Die ukrainische Währung Hrywnja ist weitgehend wertlos, ein begrenzter Umtausch von Bargeld wurde erst im Mai 2022 wieder möglich. In dieser Situation war unsere erste Priorität, den Kriegsgeflüchteten Zugang zum Zahlungsverkehr in Deutschland zu ermöglichen – sei es um Zahlungen an Verwandte zu tätigen und zu empfangen oder um Sozialleistungen beziehen zu können. Zwischen 1. März und 1. Juni 2022 eröffnete unsere Sparkasse für ukrainische Staatsbürgerinnen und -bürger über 800 Konten. Um die Einrichtung der Konten so unbürokratisch wie möglich zu gestalten, stellten wir alle benötigten Unterlagen in ukrainischer Sprache zur Verfügung. Ebenso bieten wir unsere Sparkassen-App seit Kurzem auch auf Ukrainisch an.

Ein zweiter Schwerpunkt war und ist für uns die schnelle Integration der Ukrainer, die vorerst in Deutschland bleiben wollen. Deshalb hat unsere Sparkasse ein spezielles Sonderförderprogramm gestartet, bei dem wir auf die integrative Kraft der oberhessischen Zivilgesellschaft setzen. Im Rahmen des Fördertopfs „Herz für Geflüchtete“ erhalten solche Vereine aus der Wetterau und dem Vogelsbergkreis eine finanzielle Unterstützung, die sich für Kriegsgeflüchtete besonders engagieren – beispielsweise mit Integrationsprojekten, mit Beistand bei der Arbeitssuche oder mit tatkräftiger Hilfe bei Behördengängen. Insgesamt liegen 30.000 Euro in einem eigens dafür gefüllten Fördertopf. Pro Verein sind 1.000 Euro an Unterstützung vorgesehen. Aus den eingehenden Bewerbungen wird eine Jury entscheiden, welche Vereine das Geld bekommen werden.

Anlegen mit Sinn





Anlegen mit Sinn

Ein nachhaltiger Lebensstil ist für viele Menschen in Oberhessen Alltag – sei es durch einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln, durch den Kauf fair gehandelter Produkte oder durch Energiesparen im Haushalt. Auch beim Thema Geldanlage formulieren unsere Kundinnen und Kunden immer öfter den Anspruch, dass ihr ethisch-moralisches Wertesystem Berücksichtigung findet. Denn Geld sinnvoll anlegen bedeutet heute mehr als Rendite erzielen. Es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen für eine gute Zukunft aller Generationen.

Kriterien einer nachhaltigen Geldanlage

Nachhaltigkeit ist gemäß ursprünglicher Definition ein Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als nachwächst oder sich regenerieren kann. Im aktuellen Diskurs wird der Begriff jedoch weiter gefasst. So ist die Investition in Nachhaltigkeit mehr als nur ein „grünes Investment“. Bei nachhaltigen Investments werden die sogenannten ESG-Kriterien angewandt. Das Kürzel „ESG“ steht für Umwelt (Environment), Soziales (Social) und gute Unternehmensführung (Governance). Im Bereich der Umwelt betrachtet der nachhaltige Anleger unter anderem, ob sich Unternehmen für den Umwelt- und Klimaschutz einsetzen, wie sie mit natürlichen Ressourcen umgehen oder welche Bedeutung der Artenschutz für sie hat. Im Sektor Soziales spielt die Achtung der Menschen- und Arbeitsrechte eine essenzielle Rolle. Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zeichnet sich dadurch aus, dass sie langfristige Erträge dem schnellen Gewinn vorzieht, transparent ihre Vergütung und Zukunftspläne kommuniziert und angemessen mit Risiken umgeht.

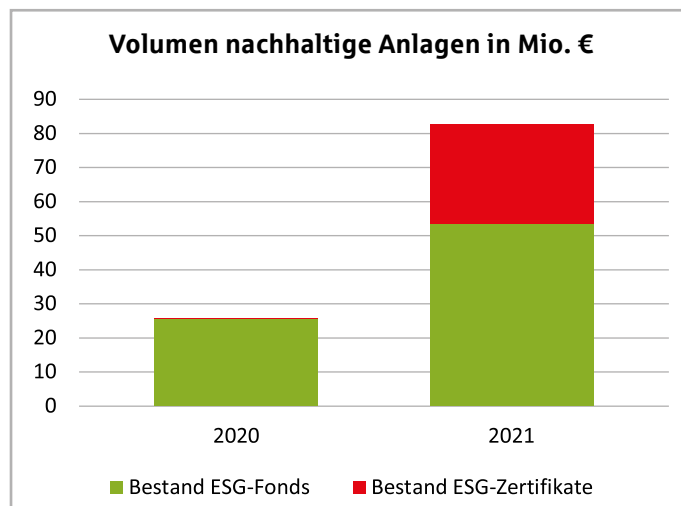
Wie werden nachhaltige Unternehmen für die Wertpapieranlage ausgewählt?

Bei der Geldanlage an den Börsen arbeitet die Sparkasse Oberhessen eng mit der Deka, dem Wertpapierhaus der Sparkassen, zusammen. Diese hat einen transparenten Prozess entwickelt, in dem die Wertpapiere solcher Unternehmen von den Fondsmanagern ausgewählt werden, die wirtschaftliche Chancen mit der Erfüllung strenger Nachhaltigkeitskriterien kombinieren. Auf der ersten Stufe dieses Prozesses werden Unternehmen aussortiert, deren Geschäftsmodell den ESG-Kriterien widerspricht. Tabu sind zum Beispiel Unternehmen, die Verstöße gegen Menschenrechte oder Kinderarbeit dulden. In der zweiten Stufe werden ESG-Bewertungen von externen Ratingagenturen herangezogen und die Unternehmen tiefer durchleuchtet. Dabei wird auf den

Best-in-Class-Ansatz gesetzt: Man fokussiert sich auf die besten Unternehmen in der jeweiligen Branche. Seit einiger Zeit kommt ein dritter, dynamischer Check hinzu: Spezialisten der Deka gehen aktiv auf das Management von Unternehmen zu und fordern Verbesserungen, wenn kurzfristig Ungereimtheiten oder Mängel auftreten, die sich in den Bewertungen der Ratingagenturen noch nicht widerspiegeln.

ESG-Anlage bei der Sparkasse Oberhessen

Unsere Sparkasse hat bei der Einführung der nachhaltigen Anlageberatung eine Führungsrolle in Oberhessen eingenommen. Unsere Wertpapierberaterinnen und -berater wurden intensiv zu ESG-Investments geschult, sodass sie die von ihnen empfohlenen Finanzinstrumente umfassend kennen und beurteilen können. Aktuelle Produktkenntnisse werden durch ein qualifiziertes Schulungs- und Weiterbildungsangebot kontinuierlich vermittelt. Im Rahmen der Anlageberatung fragen wir seit 2020 Nachhaltigkeitspräferenzen ab. Private Kundinnen und Kunden mit entsprechenden Präferenzen und Risikoneigung informieren wir im Rahmen der Wertpapierberatung über Investitionsmöglichkeiten in nachhaltige Anlageprodukte. Mit den nachhaltigen Fonds der Deka-Bank sowie der Landesbank Baden-Württemberg bietet unsere Sparkasse ein breites Produktspektrum. Zum 31.12.2021 war bereits ein Volumen von 53,4 Mio. Euro in nachhaltigen Fondsprodukten angelegt. Hinzu kommt ein Volumen von 29,2 Mio. Euro Anlagevermögen in nachhaltigen Zertifikaten. Wir sehen in diesem Segment ein hohes Wachstumspotenzial.



Der Absatz von nachhaltigen Anlagen ist 2021 stark gewachsen. Das Volumen in unserem Kundendepot hat sich mehr als verdreifacht.

— Gemeinsam, nachhaltig, fair! —

Transformationsbegleiter für den Mittelstand





Nachhaltigkeit ist nach der Coronakrise für viele Unternehmen und Kommunen die nächste große Herausforderung. Ohne sie geht es künftig nicht. Der Weg zu einer nachhaltigeren Welt ist für alle Akteure sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Doch mit der richtigen Strategie kann sich nachhaltiges Wirtschaften langfristig bezahlt machen. Unsere Sparkasse bietet umfangreiche Unterstützung bei der dazu nötigen Transformation.

Chancen nachhaltigen Wirtschaftens

Die mittelständischen Unternehmen in der Wetterau und dem Vogelsberg sind gefordert, ihre Produktionsweise im Sinne der europäischen und deutschen Klima- und Umweltziele langfristig klimaneutral zu gestalten. Die Senkung der Energiekosten und die Verringerung der Treibhausgasemissionen leisten dabei angesichts steigender Energie- und CO₂-Preise einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Marktposition mittelständischer Unternehmen. Mit einer ressourcenschonenderen Ausrichtung des Geschäftsmodells und der Produktionsprozesse lassen sich vielfach auch neue Absatzmöglichkeiten erschließen und das Ansehen bei Kundinnen und Kunden steigern. Denn diese erwarten immer mehr Engagement für nachhaltige Themen und fordern Unternehmen, ihre Angebote anzupassen – nicht nur mit Blick auf Umwelt- und Klimaschutz, sondern ebenso mit Blick auf soziales Engagement.

Unsere Rolle als Transformationsbegleiter

Die Sparkasse Oberhessen versteht sich selbst als aktiver Begleiter zu einer nachhaltigen Region Oberhessen. Für den Klimaschutz sowie die Ausrichtung der regionalen Infrastruktur auf eine kohlenstoffneutrale Wirtschafts- und Lebensweise sind enorme Investitionsanstrengungen erforderlich. Ohne die Mobilisierung privaten Kapitals ist diese Transformation nicht zu finanzieren.

Als Vermittlerin zwischen Sparerinnen und Sparern sowie Kapitalsuchenden kann die Sparkasse hier in der Region finanzielle Ressourcen für den Klimaschutz sowie auch für soziale Aufgaben erschließen. Bereits heute leisten wir mit unserer Kreditvergabe einen Beitrag zu den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung: In unserem Geschäftsgebiet finanzieren wir Klima- und Umweltschutz, Innovationen sowie kommunale Infrastruktureinrichtungen. Darüber hinaus beteiligen wir uns bundesweit an Konsortialfinanzierungen für Klimaschutzmaßnahmen, wie beispielsweise das Batteriespeicherprojekt Büttel der ENERPARC AG. Zusätzlich bringen wir uns in ver-

schiedenen Netzwerken ein und kooperieren mit vielen Partnern, um den Nachhaltigkeitsdiskurs unserer Region proaktiv voranzubringen. Beispiele hierfür sind der Austausch in der IHK Gießen-Friedberg sowie die Mitgliedschaft in der Initiative „Wetterau macht's effizient“, der Energiegenossenschaft Vogelsberg eG oder der Mittelhessischen Energiegenossenschaft.

Natürlich bleiben wir als Motor der regionalen Wirtschaft unseren Wurzeln treu und ermöglichen mit unseren Krediten Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen, Selbstständigen sowie Gründerinnen und Gründern. Allein 2021 betrug unsere gewerbliche Neukreditvergabe 415,8 Mio. Euro, die mehrheitlich in Zukunftsinvestitionen geflossen ist.



Gemeinsam mit der Deutschen Anlagen Leasing und der KfW finanzieren wir das Batteriespeicherprojekt Büttel der ENERPARC AG. Das PV-Projekt mit Batteriespeicher verfügt über eine installierte Leistung von etwa 39 MWp und liefert Strom für rund 7.500 Haushalte.



Mit einer Finanzierung in Höhe von 1,2 Mio. Euro konnte die neue Rettungswache des DRK Mittelhessen in Herbstein realisiert werden. Gerade im ländlichen Raum ist die Weiterentwicklung der Infrastruktur ein Schlüsselfaktor sozialer Nachhaltigkeit.

— **Gemeinsam, nachhaltig, fair!** —
Effizientes Bauen und Sanieren

Effizientes Bauen und Sanieren





Effizientes Bauen und Sanieren

Ein Haus zu bauen oder zu kaufen ist der Traum vieler Menschen in Oberhessen. Gleichzeitig repräsentiert der Erwerb einer Immobilie einen maßgeblichen Anteil am persönlichen ökologischen Fußabdruck. Denn rund 16 Prozent der jährlichen CO₂-Emissionen in Deutschland stammen aus dem Gebäudesektor. Es handelt sich dabei maßgeblich um Emissionen für die Heizenergie sowie für die Erstellung von Gebäuden. Der Gebäudebereich muss daher einen erheblichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten.

Vielen unserer Kundinnen und Kunden sind diese Zusammenhänge bewusst. Sie möchten einerseits ihre Wohnträume verwirklichen und andererseits das Klima mit möglichst effizient gebauten oder sanierten Gebäuden schonen.

Als Partner auf Augenhöhe unterstützen wir unsere Kunden bei dieser anspruchsvollen Aufgabe. Wir beraten bei allen Fragen rund um den Kauf, die Modernisierung und die Finanzierung von Häusern sowie Wohnungen im Neubau und Altbestand. Im Jahr 2021 vergab unsere Sparkasse Immobiliendarlehen in Höhe von rund 450 Mio. Euro – in absoluten Zahlen waren es 1.674 Darlehen. Kredite für den Einsatz erneuerbarer Energien wurden in Höhe von 65,4 Mio. Euro ausgegeben. Damit ist unsere Sparkasse ein wichtiger Motor für den Ausbau eines energieeffizienten und nachhaltigen Gebäudebestandes in der Region.

Förderberatung: Für mehr Klimaschutz und effizientere Gebäude

Effizientes Bauen und Sanieren lohnt sich nicht nur für das Klima, auch das Portemonnaie unserer Kundinnen und Kunden kann sich angesichts steigender Energiepreise langfristig freuen. Über die reine Finanzierungsberatung hinaus leisten unsere Wohnbauberater einen erheblichen Beitrag zur Verbreitung der erneuerbaren Energien. So haben wir umfassend zu allen Möglichkeiten der 2021 neu gefassten „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ beraten. Die Fördermatrix des BEG umfasste Wohngebäude, z. B. Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Wohnheime, und Nichtwohngebäude, z. B. Gewerbegebäude, kommunale Gebäude oder Krankenhäuser. Allerdings wurde das sehr erfolgreiche Programm im Januar 2022 gestoppt und nach einer kurzen Wiederaufnahme im April 2022 nach Ausschöpfung aller Fördermittel endgültig ausgesetzt. Weiterhin möglich zum Stand Juni 2022 ist noch die Förderung von Einzelmaßnahmen. Die Bundesregierung hat für 2023 ein neues Förderprogramm namens „Klimafreundliches Bauen“ angekündigt. Bei Verfügbarkeit der neuen Bundesförderung beraten wir mit dem Ziel, für unsere Kundinnen und Kunden die optimale Förderausschöpfung für alle Bau- oder Sanierungsvorhaben zu erzielen.

Neben dem Thema „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“ umfasst unsere Förderberatung im Immobilienbereich auch die soziale Dimension der Nachhaltigkeit. Über das Programm „Altersgerechtes Umbauen“ der KfW verschaffen wir unseren Kundinnen und Kunden Zugang zu zinsgünstigen Krediten und Zuschüssen für viele Maßnahmen, die die Barrierefreiheit erhöhen und den Wohnkomfort im Alter steigern. Gerade im Anbetracht der demografischen Entwicklung sind altersgerechte Sanierungen des regionalen Gebäudebestandes ein wichtiger Beitrag zur Inklusion älterer Bevölkerungsschichten.



Im November 2021 informierten wir rund 300 Interessierte in einem digitalen Kundenforum über Fördermöglichkeiten für effizientes Bauen und Sanieren.

— Gemeinsam, nachhaltig, fair! —

Unsere Betriebsökologie





Die Sparkasse Oberhessen möchte ihre Kundinnen und Kunden auf dem Weg zur Klimaneutralität begleiten. Es ist unser Anspruch, dabei auch selbst mit gutem Beispiel voranzugehen. Die Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks haben wir deshalb in unseren Nachhaltigkeitsleitsätzen als Ziel festgeschrieben. Die ersten operativen Schritte in Richtung einer CO₂-freien Betriebsökologie haben wir 2021 eingeleitet: Als Startpunkt wurde für Gebäude und besonders relevante Betriebsabläufe eine Bestandsaufnahme der CO₂-Emissionen auf Basis der Verbrauchserhebung vorgenommen. Darauf aufbauend wollen wir stufenweise Maßnahmen implementieren, um die Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb weiterzuentwickeln. Hierzu gehören neben Maßnahmen zur Reduzierung von CO₂-Emissionen auch mehr Nachhaltigkeit im Beschaffungs- und Gebäudemanagement sowie die Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Umgang mit Ressourcen.

Unsere Klimabilanz 2021

Wir erstellen jährlich eine Klimabilanz mithilfe des Kennzahlen-Tools des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e. V. Die Klimabilanz 2021 wurde mit dem VfU-Tool Version 1.4 des Updates 2018 erstellt. Die im VfU-Tool integrierten Emissionsfaktoren entstammen Ecoinvent 3.4.

VfU-Kennzahlen 2021	THG-Emissionen in t CO ₂ -Äquivalenten
Gesamter Gebäudeenergieverbrauch	1.994
... davon Stromverbrauch	895
... davon Wärmeverbrauch	1.099
Geschäftsreiseverkehr	322
Papierverbrauch	78
Wasserverbrauch	4
Abfallaufkommen	7
Gesamt*	2.405

Maßnahmen zur Emissionseinsparung

Unser CO₂-Fußabdruck betrug im Jahr 2021 rund 2.405 t CO₂. Die Umweltauswirkungen unseres direkten Geschäftsbetriebs ergeben sich im Wesentlichen aus Verbräuchen bei Gebäudeenergie, Dienstreisen, Papier und Wasser sowie darüber hinaus durch Abfälle. Um tatsächliche Reduktionen zu erreichen, wollen wir in allen genannten Feldern mögliche Einsparpotenziale identifizieren und mit gezielten Maßnahmen ausschöpfen.

Gebäudeenergie

Als ein Potenzialfeld haben wir 2021 unseren Stromverbrauch identifiziert. Zum Januar 2022 erfolgte die Umstellung des Bezuges elektrischer Energie vom üblichen Haushaltsstrommix auf 100 Prozent regenerativ hergestellten Strom. Durch diese Maßnahme werden wir im Vergleich zu 2021 eine signifikante Reduzierung der CO₂-Emissionen erzielen. Den zweiten relevanten Faktor des Gebäudeenergieverbrauchs stellt die Wärmeversorgung dar. Um hier nachhaltig Verbräuche senken zu können, sind langfristige Planungen zur zukünftigen Nutzung unserer Gebäude nötig. Im Rahmen dieser Planungen werden wir prüfen, inwiefern wir bestehende Systeme sinnvoll erneuern und effizienter gestalten können.

Geschäftsreiseverkehr

Unsere Sparkasse bietet ein stationäres Angebot in der gesamten Fläche des Wetterau- und Vogelsbergkreises. Damit sind betrieblich bedingte Fahrten verbunden, deren Emissionen wir – soweit möglich – reduzieren möchten. 2021 haben wir daher unseren Fuhrpark verkleinert und die Auslastung der Fahrzeuge optimiert. Der Anteil der E-Mobilität im Fuhrpark wird seit 2020 ausgebaut. So waren Ende 2021 6 von 39 Dienstwagen Elektro- oder Hybridmodelle. Auch wenn die Arbeitswege der Mitarbeitenden im VfU-Tool keine Berücksichtigung finden, sehen wir hier Einsparpotenzial. Wir wollen die Emissionen der Arbeitswege gemeinsam absenken. So ermöglichen wir rund 500 Mitarbeitenden die Möglichkeit, mobil von zu Hause aus zu arbeiten. Tägliche Wege mit dem PKW werden so eingespart. Zudem fördern wir per Fahrradleasing eine CO₂-freie Alternative für den Arbeitsweg.

Papierverbrauch

In den vergangenen Jahren konnten wir durch die Digitalisierung von Prozessen unseren Papierverbrauch bereits senken. Diesen Kurs möchten wir fortsetzen. Zudem sprechen wir unsere Kundinnen und Kunden immer wieder aktiv an und werben für die Ansprache-Erlaubnis via E-Mail sowie für elektronische Kontoauszüge. Diese Maßnahmen helfen, den Versand papierhafter Unterlagen kontinuierlich zu reduzieren. Um den ökologischen Fußabdruck des weiterhin nötigen Papierverbrauchs zu senken, wird das Geschäftspapier im Jahr 2022 sukzessive auf Recyclingpapier umgestellt. So wurde auch dieser Jahresbericht klimaneutral auf recyceltem Papier gedruckt.

* Nicht eingerechnet ist der Energieverbrauch bei Mitarbeitern, die mobil von zu Hause arbeiten, sowie der Energieaufwand für betriebliche Fahrten mit Bus, Bahn und Flugzeug. Bei der Verbrauchserfassung für Wärme wurde der Verbrauch der von der Sparkasse vermieteten Einheiten addiert und im Gegenzug der Verbrauch der von der Sparkasse gemieteten Einheiten nicht addiert.

— Gemeinsam, nachhaltig, fair! —

Unser regionales Engagement



Das Förderengagement der Sparkasse Oberhessen 2021 nach Sektoren



Bildung
171.232 Euro



Kultur
211.577 Euro



Gemeinwohl
94.618 Euro



Sport
125.552 Euro



Natur und Umwelt
155.967 Euro



Sonstige
12.500 Euro

771.445 Euro



Unsere Sparkasse steht den Menschen in der Wetterau und dem Vogelsberg zur Seite. Zu diesem Zweck wurden unsere Vorgängerinstitute vor rund 190 Jahren gegründet und dafür stehen wir bis heute. Neben einer starken Wirtschaft sowie einem guten Sozial- und Gesundheitssystem ist das ehrenamtliche Engagement in unserer ländlichen Region ein entscheidender Standortfaktor für die Lebensqualität aller Menschen.

Rund 3.500 Vereine prägen in der Wetterau und dem Vogelsberg unseren Alltag. Sie stiften Identität, stärken den sozialen Zusammenhalt und ermöglichen ein breit gefächertes gesellschaftliches Leben. Ehrenamtlich Tätige setzen sich für andere ein. Ob Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz, Wohlfahrtsorganisationen, Sportvereine, Stiftungen oder Nachbarschaftshilfe: Oberhessens Zivilgesellschaft lebt vom Einsatz und der Verlässlichkeit seiner ehrenamtlichen Mitglieder. Ohne deren Beitrag könnte eine Vielzahl an Angeboten und Leistungen nicht bereitgestellt werden.

Die Corona-Krise und der Klimawandel zeigen uns, wie krisenanfällig unsere Welt geworden ist. Ein funktionierendes gesellschaftliches Miteinander ist daher einer der wichtigsten Bausteine, wenn es darum geht, bei unvorhergesehenen Ereignissen und Notlagen füreinander einzustehen. Eindrückliches Beispiel hierfür waren die Überschwemmungen im Raum Büdingen, die dort im Januar 2021 schwere Schäden anrichteten. Für unsere Sparkasse war und ist es deshalb eine Herzensangelegenheit, die heimische Vereinslandschaft und ihre Freiwilligen zu stärken.

2021 legten wir gleich zwei Sonderförderprogramme auf: Mit „Herz für Vereine“ unterstützten wir den Neustart der Vereinsaktivitäten nach den Lockdowns und Unterbrechungen im Rahmen der Corona-Pandemie. Je 1.500 Euro flossen an 60 regionale Vereine, davon kamen 30.000 Euro aus den Mitteln unserer Sparkasse und 60.000 Euro aus den Mitteln unserer Stiftung. Einen ähnlichen Ansatz im Bildungsbereich verfolgte das Programm „Herz für Schulen“. Hier stellte unsere Sparkasse insgesamt 55.000 Euro für 21 Schulprojekte zur Verfügung, die Lerndefizite nach der langen Phase des „Home-Schoolings“ aufarbeiten sollten.

Selbstverständlich profitierte das Gemeinwohl im zweiten Pandemiejahr auch von unserem regulären Förderengagement. So erhalten jährlich bis zu 600 Vereine und Initiativen aus den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Umwelt und Soziales unsere Grundförderung. Hinzu treten anlassbezogene Spenden und Sponsorings. Auf die Organisation der zahlreichen Sport- und Kulturveranstaltungen, welche die Sparkasse traditionell ausrichtet, mussten wir im Jahr 2021 leider erneut verzichten. Insgesamt stellten wir und unsere Stiftung 2021 über 771.000 Euro für 906 Projekte und Vereine zur Verfügung.



Im Rahmen des IDEECO-Wettbewerbs der Technischen Hochschule Mittelhessen unterstützten wir junge Gründer.



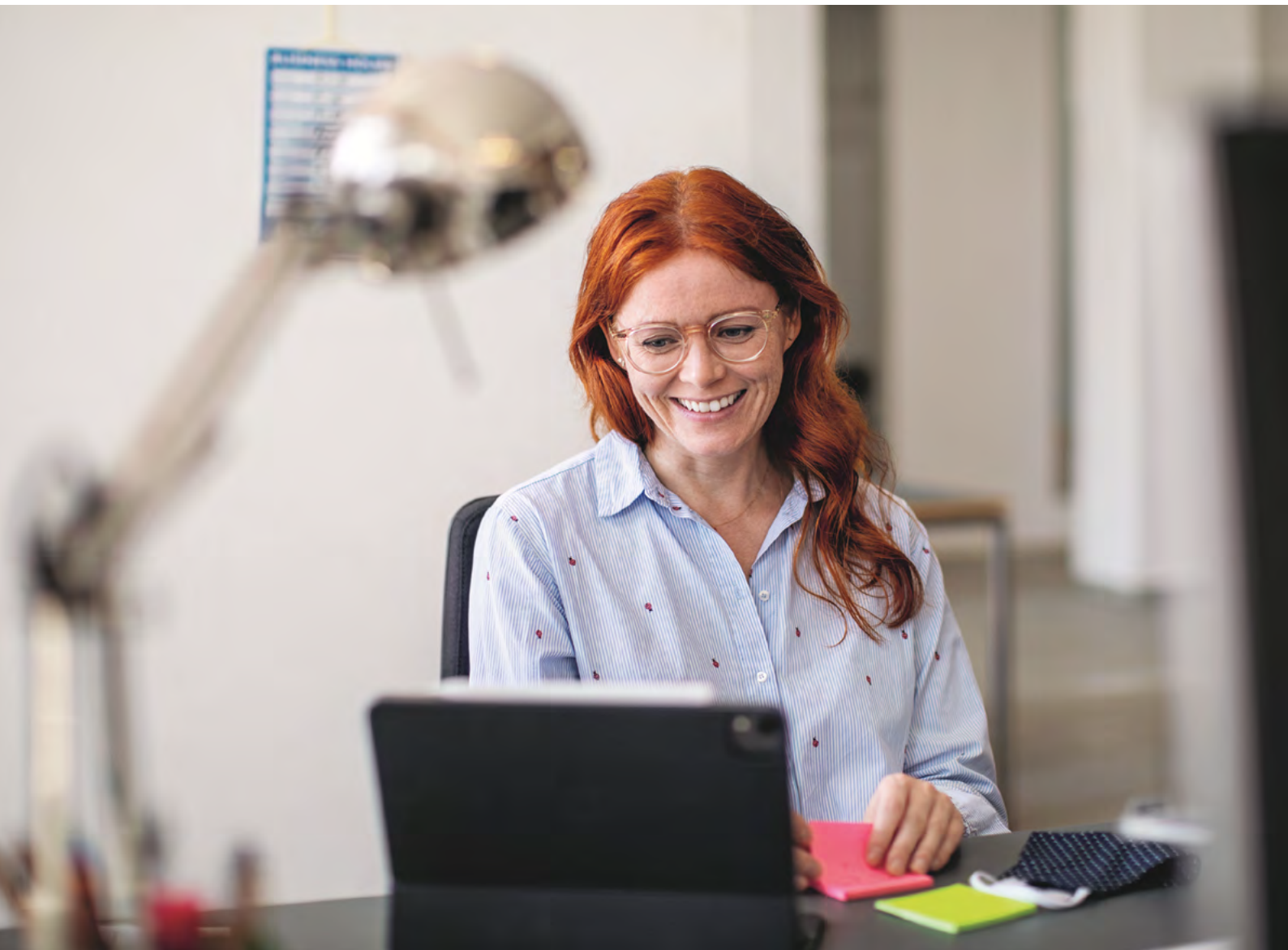
Dank einer Förderung unserer Stiftung wurde in der Wetterau ein flächendeckendes E-Bike-Lade-Netz errichtet – ein wichtiger Beitrag für den nachhaltigen Tourismus in der Region.



Mit dem Bürgerpreis Oberhessen wurden im Herbst 2021 engagierte Freiwillige aus der Region ausgezeichnet.

— Gemeinsam, nachhaltig, fair! —

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Für einen nachhaltigeren Arbeitsweg bietet die Sparkasse Oberhessen das Jobrad-Programm.



Unser Kulturprogramm EPEUM® wird im konstruktiven Dialog mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt.



Als eine der größten Arbeitgeberinnen der Region setzt die Sparkasse Oberhessen auf eine zufriedene und motivierte Belegschaft. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis für alle Aktivitäten des Hauses. Die Zufriedenheit der Beschäftigten steht deshalb stets im Mittelpunkt. Wir möchten die Arbeitsbedingungen aller Mitarbeitenden positiv gestalten und, wo immer es möglich ist, persönliche Anliegen der Beschäftigten mit den Interessen der Sparkasse vereinbaren. Die Nachhaltigkeit unserer Personalstrategie spiegelt sich in einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von über 21 Jahren wider.

Unsere Unternehmenskultur

Die Kultur der Sparkasse Oberhessen ist geprägt von einer Balance aus Professionalität und Zielorientierung sowie Menschlichkeit und Respekt. Die Kommunikation und der Umgang miteinander sind gekennzeichnet von Klarheit in der Sache und gleichzeitiger Wertschätzung des Menschen. Um diese Werte in der Sparkasse zu verankern, haben wir im Jahr 2020 das Entwicklungsprogramm für die Exzellenz von Unternehmen und Menschen (EPEUM®) gestartet. Im Rahmen von EPEUM® entwickeln wir unsere Unternehmenskultur mit einer Vielzahl von Veranstaltungen weiter. Dabei arbeiten Führungskräfte, Stabsmitarbeiter und Berater aus dem Markt hierarchieübergreifend und auf Augenhöhe zusammen. Um Konflikte zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu lösen, setzen wir zukünftig Mediationsverfahren ein. 2022 werden wir ausgewählte Mitarbeiter zur Mediatorin bzw. zum Mediator ausbilden.

Beruf und Familie

Unsere Sparkasse fühlt sich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie verpflichtet. Für familiengerechte Arbeitsbedingungen engagieren wir uns umfassend und mit großer Überzeugung. Die dafür notwendigen Rahmenbedingungen schafft die Sparkasse Oberhessen durch flexible Arbeitszeitregelungen, Teilzeitarbeit, finanzielle Unterstützung für die Kinderbetreuung und mobiles Arbeiten von zu Hause. 2021 arbeiteten 271 Beschäftigte der Sparkasse in einem familienfreundlichen Teilzeitmodell. 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gingen in Elternzeit. Rund 500 Beschäftigten haben wir ermöglicht, mobil von zu Hause aus zu arbeiten und so wertvolle Zeit für den Arbeitsweg zugunsten von Familienzeit einzusparen. Auch die Pflege von Angehörigen fördern wir im Rahmen einer Dienstvereinbarung.

Weiterbildung und lebenslanges Lernen

Wir legen Wert auf die persönliche und fachliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen unserer 825 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um das Potenzial unserer Talente bestmöglich zu fördern, offerieren wir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, die für Fach- und Führungstätigkeiten qualifizieren. Deshalb haben wir 2021 rund 533.000 Euro in Fortbildung investiert. Im Durchschnitt hat jede bzw. jeder Beschäftigte 4,91 Weiterbildungstage im Jahr zur Verfügung. Im Wettbewerb um Fachkräfte setzen wir besonders auf den selbst ausgebildeten Nachwuchs. Jährlich treten bei uns mindestens 20 junge Menschen ihre Ausbildung oder ein duales Studium an. Hervorragende Chancen gibt es für Nachwuchskräfte vor allem in der Kundenberatung und bei bankspezifischen Spezialtätigkeiten.

Gesundheit

Mit einem umfassenden Angebot fördern wir die Gesundheit unserer Beschäftigten, etwa durch betriebsärztliche Betreuung, Augenuntersuchungen, Betriebssport, ergonomische Arbeitsplätze, ein aktives Gesundheitsmanagement durch unsere Personalabteilung und das Angebot einer Darmkrebsvorsorgeuntersuchung. Während der Corona-Pandemie hat der Schutz unserer Mitarbeitenden die höchste Priorität für uns. Neben der Errichtung von Schutzvorrichtungen wurden 2021 gleich zwei hausinterne Termine für Corona-Schutzimpfungen angeboten, die über 160 Mal wahrgenommen wurden. Zudem haben wir unsere Mitarbeitenden mit Schnelltests, Desinfektionsmittel und Masken ausgestattet. Sofern die Tätigkeit dies zulässt, bieten wir die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten von zu Hause an.



Leistung lohnt sich bei der Sparkasse: Leistungsstarke Teams werden mit Prämien für Teamevents belohnt.

Wir sind persönlich für Sie da

Privatkunden



Michael Rupsch
Direktor
Tel. 06031 86-8100

Regionaldirektion Nord



Lars Wäller
Regionaldirektor
Tel. 06031 86-6100

Regionaldirektion Süd



Stefanie Krieg
Regionaldirektorin
Tel. 06031 86-6500

Regionaldirektion Nord

Alsfeld



Rainer Schleuning
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-8250

Büdingen



Moritz Eßer
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-7350

Gedern



Martina Kehm
Vertriebsdirektorin
Tel. 06031 86-7450

Herbstein



Florian Schmidt
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-7650

Homberg



Fabian Holzbrecher
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-8050

Lauterbach



Marcus Stock
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-8550

Mücke



Stefan Georg
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-8150

Nidda



Daniela Kirchner
Vertriebsdirektorin
Tel. 06031 86-7150

Ortenberg



Michael Peter
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-7250

Schlitz



Marcus Stock
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-8550

Schotten



Marco Frank
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-7550

BeratungsCenter Wohnbaufinanzierung Nord



Thomas Goß
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-7169

Regionaldirektion Süd

Altenstadt



Jutta Bienne
Vertriebsdirektorin
Tel. 06031 86-7050

Assenheim



Frank Gerhold
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-6850

Bad Nauheim



Marco Lehmann
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-6350

Bad Vilbel



Pierre Groh
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-6250

Butzbach



Gerson Müller
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-6552

Echzell



Dimitri Progoworow
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-6750

Florstadt



Kai Brosius
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-6950

Friedberg



Lars Rasner
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-6050

Karben



Tobias Geßner
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-6450

Rosbach



Kevin Hergl
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-6150

Wölfersheim



Robert Buder
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-6650

BeratungsCenter Wohnbaufinanzierung Süd



Peter Hofmann
Vertriebsdirektor
Tel. 06031 86-6570

Mediale & Mobile Beratung



Matthias Jüngling
Abteilungsleiter
Tel. 06031 86-3800

KundenService



Bernd Kunzelmann
Abteilungsleiter
Tel. 06031 86-3850

Wir sind persönlich für Sie da

Unternehmenskunden



Jürgen Idzkowski
Direktor
Tel. 06031 86-4200

Unternehmen, Spezialfinanzierung, Kommunen



Peter Brzezinski
Abteilungsleiter
Tel. 06031 86-4450

Firmenkunden



Martin Thomas
Abteilungsleiter
Tel. 06031 86-4357

Geschäfts- & Gewerbekunden



Marcus Mietchen
Abteilungsleiter
Tel. 06031 86-4550



Holger Buchenau
Vertriebsleiter
Gewerbekunden
Nord
Tel. 06031 86-4555



Andre Möstl
Vertriebsleiter
Gewerbekunden
Mitte
Tel. 06031 86-4575



Bastian Huke
Vertriebsleiter
Freie Berufe und
Heilberufe
Tel. 06031 86-4469

Bauträger & Immobilieninvestoren



Armin Zuleger
Abteilungsleiter
Tel. 06031 86-4350

Private Banking



Thomas Oppelt
Abteilungsleiter
Tel. 06031 86-4800

BusinessCenter



Christopher Studanski
Abteilungsleiter
Tel. 06031 86-4477

Unsere Gremien

Unser Verwaltungsrat

Als Anstalt des öffentlichen Rechts verfolgt die Sparkasse Oberhessen eine nachhaltige und verantwortliche Unternehmensführung. Unsere Träger, der Wetterau- und der Vogelsbergkreis sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wählen und entsenden Repräsentantinnen und Repräsentanten in den Verwaltungsrat (demokratische Legitimation) und stellen sicher, dass die zur Wahl stehenden Verwaltungsratsmitglieder die für ihre Aufgabe erforderliche Sachkunde besitzen. Der Verwaltungsrat der Sparkasse bestimmt die Richtlinien der Geschäftspolitik, überwacht die Geschäftsführung und wirkt an Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Sparkasse mit. Ferner bestellt der Verwaltungsrat die Mitglieder des Vorstandes sowie deren Vertreterinnen und Vertreter.



Unser Verwaltungsrat (v. l.): Rainer-Hans Vollmöller, Adelheid Spruck, Birgit Horst, Benjamin Carlos Harris, Bettina Giller, Guido Rahn, Karlheinz Hofmann, Heike Müll, Gerd Wagner, Myriam Gellner, Lothar Waltinger, Daniela Kirchner, Daniel Wolf, Landrat Manfred Görig (Vorsitzender) und Landrat Jan Weckler (stellv. Vorsitzender)

Stiftung der Sparkasse Oberhessen

Die gemeinnützige Stiftung der Sparkasse Oberhessen dient dem Zweck der Förderung und Unterstützung von Wissenschaft und Forschung, von Bildung und Erziehung, von Kunst und Kultur, der Völkerverständigung, des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes, des Heimatgedankens, der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, der Wohlfahrt sowie des Sports. Wesentlich ist, dass die Förderungen auf das Geschäftsgebiet der Sparkasse Oberhessen, also den Vogelsbergkreis und den Wetteraukreis, beschränkt sind.

Mitglieder des Stiftungsvorstandes sind:

Manfred Görig (Vorsitzender), Jan Weckler (stellv. Vorsitzender), Frank Dehnke (geschäftsführendes Mitglied), Stephanie Becker-Bösch, Michael Eberhardt, Werner Erk, Bettina Giller, Armin Häuser, Alfred Leiß, Dr. Vera Rupp, Karl Peter Schäfer, Rosel Schleicher und Matthias Weitzel

Service über alle Kanäle



Persönliche Beratung vor Ort von 8 bis 20 Uhr

- 22 Beratungscenter
- 6 Beratungsfilialen



Persönliche Online-Beratung von 8 bis 20 Uhr



Persönlicher Service in 22 BeratungsCentern



Selbstbedienung 7 Tage 24 Stunden an 185 Geräten

- Geld aus- oder einzahlen oder wechseln
- Kontoauszüge drucken
- Überweisungen tätigen
- Daueraufträge anlegen, ändern, löschen
- Geldkarte oder Prepaidhandy aufladen
- Wunsch-PIN vergeben
- Kontaktlos Geld abheben



Kunden Service 06031 86-9444

- Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr mit ausgebildeten Sparkassenberatern
- Beratungstermine vereinbaren
- Auch per WhatsApp erreichbar
- Produktauskünfte einholen
- Überweisungen bis 1.000 Euro
- Daueraufträge anlegen, ändern, löschen
- Auskünfte zum Thema Online-Banking
- Karte sperren lassen und Ersatzkarte bestellen
- Fremdwährungen bestellen



Internetfiliale & Sparkassen-App per Computer, Tablet und Smartphone



- Kontostand und Umsätze abfragen
- Überweisungen tätigen, Limit anpassen
- Daueraufträge anlegen, ändern, löschen
- Zugriff auf Wertpapierdepots
- Elektronisches Postfach
- Beratungstermine vereinbaren
- Kreditkartenumsätze abfragen
- Handyguthaben aufladen
- Direktkontakt per Chat
- Online-Beratungen (Finanzcheck, Altersvorsorge, Versicherungen)
- Fremdwährungen und Edelmetalle bestellen
- Rechnung auslesen lassen und überweisen
- Gutscheine kaufen (Drittanbieter)
- Kontowecker einrichten
- Filiale finden
- E-Safe für persönliche Dokumente
- Multibanking – Konten von Fremdbanken einbinden
- Digitalen Finanzplaner mit Haushaltsbuch nutzen
- Echtzeitüberweisung tätigen
- Fotoüberweisung (S-App)
- Giropay – Geld blitzschnell vom Mobiltelefon an Kontakte überweisen (S-App)
- Kontaktlos bezahlen mit dem Android-Smartphone (App „Mobiles Bezahlen“)
- Kontaktlos bezahlen mit dem iPhone (Apple Pay)



Bargeld-Versandservice bis 500 Euro



Fahrbare Filiale mit 42 Haltestellen im Vogelsbergkreis

Die Sparkasse Oberhessen in Zahlen

Zahlen zum Geschäftsjahr 2021 – zufrieden mit dem Jahresergebnis

Unsere Sparkasse schließt 2021 mit einem zufriedenstellenden Betriebsergebnis ab. Trotz der Niedrigzinsphase, der umfangreichen regulatorischen Anforderungen, der aktuellen Rechtsprechung und der andauernden Pandemie konnte unser Haus positive Zahlen vorlegen. In allen wichtigen Geschäftsfeldern konnte die Sparkasse wachsen, die Bilanzsumme stieg um 2,7 Prozent auf das Rekordniveau von über 5,6 Mrd. Euro. Aufgrund des historisch niedrigen Zinsniveaus reduzierte sich der Zinsüberschuss, die Haupteinnahmequelle von Kreditinstituten, um 7,7 Prozent auf knapp 66,9 Mio. Euro. Dass unser Haus trotzdem gut dasteht, ist einem starkem Kreditwachstum, einem guten Versicherungs- und Wertpapiergeschäft und effizientem Kostenmanagement zu verdanken.

Kreditgeschäft

Kundenkreditbestand gesamt: 3,8 Mrd. Euro

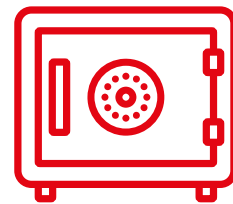
- 6.225 Neukredite mit einem Gesamtvolumen von 823,6 Mio. Euro
- 450 Mio. Euro neue Immobilienkredite
- 416 Mio. Euro neue gewerbliche Kredite
- 65,4 Mio. Euro Kredite für erneuerbare Energien



Kundengeschäft

Kundeneinlagen: 4,4 Mrd. Euro

- 36.319 Kundendepots
- Depotbestand: 1,5 Mrd. Euro
- Davon: 82,6 Mio. Euro in ESG-Fonds und -Zertifikaten



Girokonten

177.873 Girokonten

- 121.500 Nutzer/-innen des Online-Banking
- 68,1 % der privaten bzw. 90 % der Geschäftsgirokonten werden online geführt
- 49.600 Installationen der S-App



Bilanz

Bilanzsumme: 5,6 Mrd. Euro

- Bilanzielles Eigenkapital: 665,7 Mio. Euro
- Bilanzgewinn: 9,2 Mio. Euro
- Steuerzahlungen: 7,96 Mio. Euro

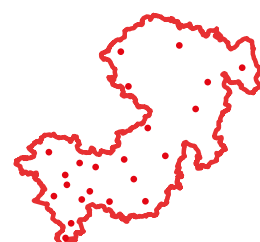


Die Sparkasse vor Ort

825 Mitarbeiter

davon 64 Auszubildende und duale Studierende

- Förderung für die Region Oberhessen: 771.000 Euro
- Vor Ort präsent in 97 Städten und Gemeinden



Unser Jahresabschluss 2021

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	31.12.2020 TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		36.017.423,50		42.129
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		470.065.665,97		593.633
			506.083.089,47	635.763
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen		0,00		0
b) Wechsel		0,00		0
			0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		77.715.595,55		103.536
b) andere Forderungen		159.589.018,90		135.376
			237.304.614,45	238.912
4. Forderungen an Kunden			3.816.547.679,18	3.629.260
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	1.525.883.456,13	EUR		(1.545.702)
Kommalkredite	224.051.961,56	EUR		(192.677)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	EUR		(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	EUR		(0)
			0,00	0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		33.518.513,42		45.783
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	33.518.513,42	EUR		(45.783)
bb) von anderen Emittenten		633.095.238,10		640.113
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	335.131.902,07	EUR		(376.497)
			666.613.751,52	685.897
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00		0
Nennbetrag	0,00	EUR		(0)
			666.613.751,52	685.897
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			315.553.543,45	202.873
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen			36.839.046,84	36.839
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00	EUR		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	2.695.018,95	EUR		(2.695)
an Wertpapierinstituten	0,00	EUR		(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00	0
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00	EUR		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00	EUR		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00	EUR		(-)
9. Treuhandvermögen			13.345.951,61	11.875
darunter:				
Treuhandkredite	13.301.570,39	EUR		(11.793)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		180.419,00		197
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen		0,00		0
			180.419,00	197
12. Sachanlagen			33.058.461,73	33.550
13. Sonstige Vermögensgegenstände			8.530.379,66	5.668
14. Rechnungsabgrenzungsposten			260.842,73	367
Summe der Aktiva			5.634.317.779,64	5.481.200

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	31.12.2020 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		966.827,26		998
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		453.568.880,27		423.176
			454.535.707,53	424.174
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	672.565.616,58			694.556
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	4.991.118,23			9.264
		677.556.734,81		703.820
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	3.716.733.604,70			3.575.289
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	14.410.429,82			19.157
		3.731.144.034,52		3.594.446
		0,00		0
			4.408.700.769,33	4.298.266
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		41.182.760,01		47.722
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00		0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00 EUR			(0)
			41.182.760,01	47.722
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			13.345.951,61	11.875
darunter:				
Treuhandkredite	13.301.570,39 EUR			(11.793)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.784.385,82	2.807
6. Rechnungsabgrenzungsposten			145.218,97	213
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		27.408.813,00		26.339
b) Steuerrückstellungen		0,00		0
c) andere Rückstellungen		21.559.667,17		17.784
			48.968.480,17	44.124
8. (weggefallen)				
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genusssrechtskapital			0,00	0
darunter:				
vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00 EUR			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			327.950.000,00	320.950
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital		0,00		0
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage	326.968.858,46			321.914
		326.968.858,46		321.914
d) Bilanzgewinn		10.735.647,74		9.155
			337.704.506,20	331.069
Summe der Passiva			5.634.317.779,64	5.481.200
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		158.168.006,21		123.960
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00		0
			158.168.006,21	123.960
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		350.723.679,56		286.527
			350.723.679,56	286.527

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

1. Januar bis 31. Dezember 2021

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	EUR	EUR	EUR	1.1.-31.12.2020 TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		73.390.825,24		79.754
abgesetzte negative Zinsen	1.388.174,98 EUR			(650)
aus der Abzinsung von Rückstellungen	2.159,17 EUR			(0)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schulbuchforderungen		2.128.809,46		2.304
abgesetzte negative Zinsen	0,00 EUR			(0)
		75.519.634,70		82.058
2. Zinsaufwendungen		13.162.125,21		9.543
abgesetzte positive Zinsen	2.884.040,65 EUR			(1.053)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	1.991.269,68 EUR			(1.963)
			62.357.509,49	72.514
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		4.067.323,23		2.828
b) Beteiligungen		3.395.778,49		979
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00		0
			7.463.101,72	3.806
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge		42.590.925,80		41.398
6. Provisionsaufwendungen		4.352.155,54		4.514
			38.238.770,26	36.883
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands			0,00	0
darunter: Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00 EUR			(0)
8. Sonstige betriebliche Erträge			2.280.634,66	2.236
aus der Fremdwährungsumrechnung	668.763,17 EUR			(514)
9. (weggefallen)			110.340.016,13	115.440
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		39.224.560,14		40.344
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung		10.649.681,58		11.510
	3.367.903,74 EUR			(4.138)
		49.874.241,72		51.854
b) andere Verwaltungsaufwendungen		27.521.441,55		25.410
			77.395.683,27	77.264
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			3.140.713,36	3.066
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			1.656.142,80	1.899
aus der Fremdwährungsumrechnung	203.539,89 EUR			(201)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		4.486.630,30		17.314
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00		0
			4.486.630,30	17.314
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		650.931,30		1.603
			650.931,30	1.603
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18. Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken			7.000.000,00	3.600
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			17.311.777,70	13.901
20. Außerordentliche Erträge		0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		7.959.680,73		7.029
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		216.449,23		216
			8.176.129,96	7.246
25. Jahresüberschuss			9.135.647,74	6.655
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			1.600.000,00	2.500
			10.735.647,74	9.155
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Sicherheitsrücklage		0,00		0
b) aus anderen Rücklagen		0,00		0
			0,00	0
			10.735.647,74	9.155
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Sicherheitsrücklage		0,00		0
b) in andere Rücklagen		0,00		0
			0,00	0
29. Bilanzgewinn			10.735.647,74	9.155

Unser Geschäftsjahr 2021

Gleich mit vier Auszeichnungen startet die Sparkasse Oberhessen ins Jahr 2022. Das Deutsche Institut für Bankentests bewertete in Zusammenarbeit mit DIE WELT die Sparkasse Oberhessen auf dem Gebiet des digitalen Bankings mit „sehr gut“. Gleichzeitig zeichnete das F.A.Z.-Institut die Sparkasse Oberhessen als eines von „Deutschlands Fairsten Unternehmen 2022“ aus. Zusätzlich ging bei Finanztest die Sparkassen-App als Testsiegerin mit dem Gesamturteil „gut“ hervor. Wir freuen uns über diese besonderen Auszeichnungen, die allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kollegen und Partnern zeigen, dass unser Haus in Sachen Digitalisierung und Beratung im Sinne der Kunden handelt.

Oberhessen kam insgesamt gut durch das zweite Corona-Jahr

Der heimische Mittelstand zeigte sich trotz der Auswirkungen der Pandemie 2021 sehr widerstandsfähig. Aus dieser Stabilität heraus investierten die Unternehmen unter anderem in die Logistik, in klimafreundliche Ausrüstung und Gebäude sowie in die Energieeffizienz. Dabei halfen auch die staatlichen Förderprogramme und ein Corona-Sonderkreditprogramm. Insgesamt wurden 149 Corona-Hilfskredite mit einer Gesamtsumme von rund 32,5 Mio. Euro ausgezahlt. Seit Beginn der Corona-Pandemie konnten bei der Sparkasse Oberhessen nur sechs gewerbliche Kredite mit einem Volumen von 0,5 Mio. Euro pandemiebedingt nicht zurückgezahlt werden. Bei insgesamt rund 12.000 gewerblichen Kunden in der Region zeugt das von einer ausgezeichneten Robustheit der heimischen Wirtschaft.

Verwarentgelte enden, wenn Zinswende kommt

Bei den Kundeneinlagen, die sich 2021 auf rund 4,4 Mrd. Euro beliefen, wurden die Zuflüsse auch durch die gezielte Einführung von Verwarentgelten für höhere Anlagesummen und für neue Gelder begrenzt. Nach Ausschöpfung der Freibeträge werden die Negativzinsen der Europäischen Zentralbank (EZB) in der jeweils aktuellen Höhe berechnet. Auch zukünftig orientiert sich unser Haus bei der Berechnung der Verwarentgelte transparent und fair an der EZB. Wenn sich die sogenannte Einlagenfazilität der EZB in Zukunft nachhaltig auf 0 stabilisieren sollte, werden die Verwarentgelte wieder gestrichen.

Trend zum bargeldlosen Bezahlen ungebrochen

Bargeld wird immer weniger nachgefragt. So ist die Anzahl der Bargeldverfügungen an unseren Automaten im zweiten Jahr in Folge rapide gesunken. Wurden die Automaten 2020 rund 3,9 Mio. Mal genutzt, wurden 2021 nur 2,9 Mio. Nutzungen verzeichnet. Dagegen sind inzwischen bargeldlose Bezahlmöglichkeiten deutlich beliebter als Bargeld: Laut einer GfK-Marktforschungsstudie im Auftrag von Mastercard bevorzugen 59 Prozent der

Deutschen (2020: 54 Prozent) in Geschäften die Zahlung mit Karte oder Smartphone. Nur noch 38 Prozent nutzen weiter am liebsten Bargeld – im Jahr zuvor waren es noch 45 Prozent.

Sparkasse weiterhin flächendeckend präsent

2021 strukturierte die Sparkasse Oberhessen ihr Vor-Ort-Angebot neu. Wichtig war dabei, dass unser Haus auch zukünftig in der Fläche präsent bleibt. Unsere jetzt 22 BeratungsCenter und sechs Beratungsfilialen sind eine wesentliche Säule des Geschäftsmodells für die persönliche Beratung und für den SB-Service. Ergänzt wird das Vor-Ort-Angebot um 27 reine Selbstbedienungsstandorte und eine fahrbare Filiale mit 42 Haltestellen im Vogelsbergkreis. Insgesamt sechs Selbstbedienungsstandorte werden in Kooperationen mit örtlichen Volksbanken betrieben. Hier sehen wir weiteres Potenzial. Für Beratungen kommen die Beraterinnen und Berater auf Wunsch auch zu ihren Kundinnen und Kunden nach Hause.

Investitionen in Standorte und Digitalisierung

Die Sparkasse wird in ihre Beratungsstandorte erheblich investieren. Zwei bis drei Standorte jährlich werden zukünftig technisch und optisch auf die Höhe der Zeit gebracht – mit kostenfreiem WLAN, modernsten Beratungsmedien und einem Ambiente zum Wohlfühlen. Dafür plant unser Haus mehrere Millionen Euro ein. 2021 wurde bereits das BeratungsCenter in Herbstein komplett neu gestaltet. Darüber hinaus hat die Sparkasse in den vergangenen Jahren erhebliche Investitionen in Infrastruktur, Digitalisierung und schnelle Erreichbarkeit vorgenommen. Insgesamt wurden im Jahr 2021 über 4,1 Mio. Euro in Gebäude und neue Technik investiert. Aufträge im Wert von über 2,8 Mio. Euro gingen dabei an heimische Unternehmen.

Ausblick 2022

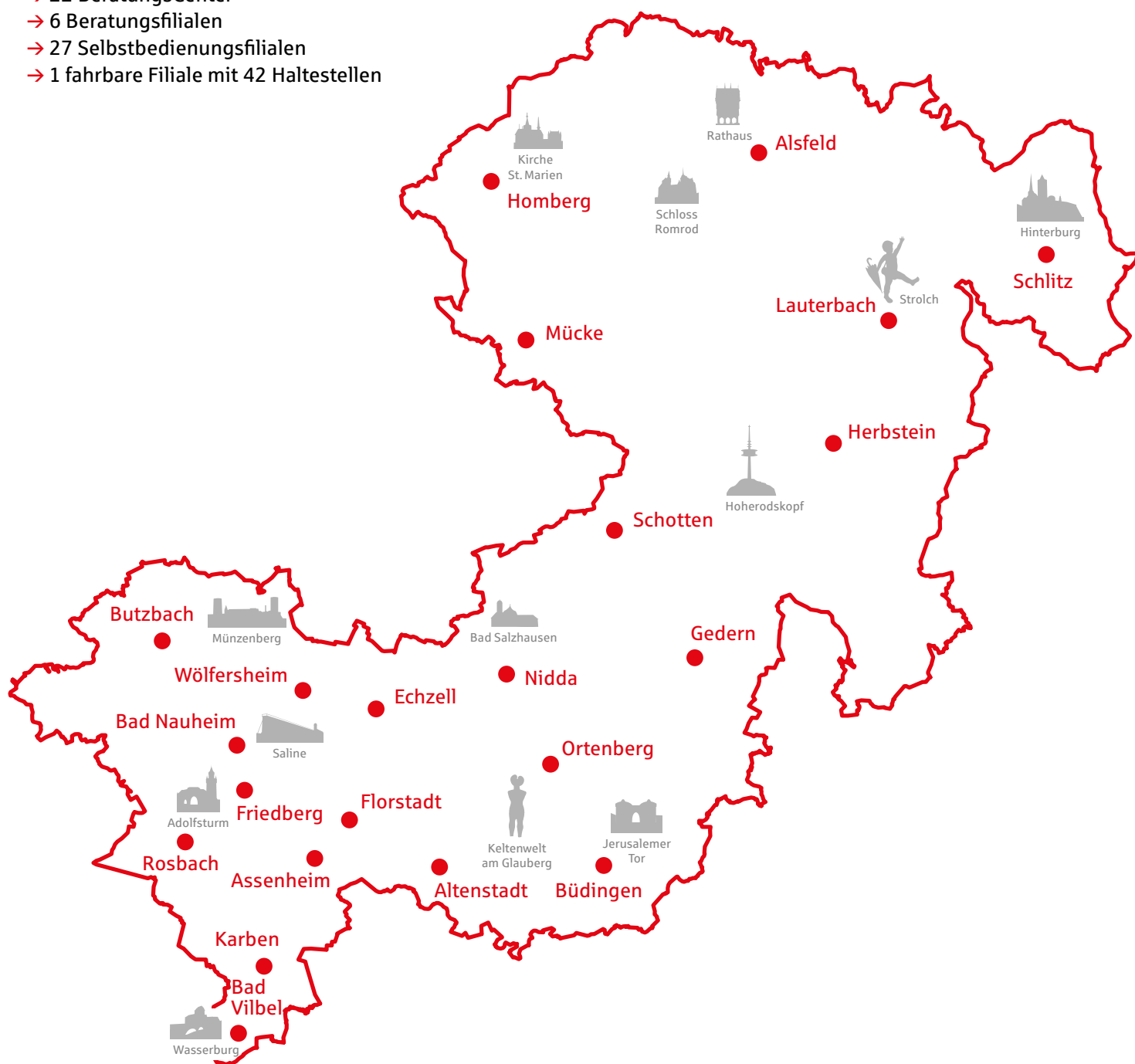
Im kommenden Geschäftsjahr ist die Sparkasse Oberhessen weiterhin mit großen externen Herausforderungen und offenen Fragen konfrontiert. Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine werden die Stabilität vieler Wirtschaftszweige weiter auf die Probe stellen. Wir rechnen mit hoher Preisvolatilität im Energiesektor und Preissteigerungen für die gesamte Volkswirtschaft. Zudem erwarten wir weitere Zinsschritte der Europäischen Zentralbank als Reaktion auf die steigende Inflation.

Wir versprechen, in dieser Zeit der Unsicherheiten stabil und zuverlässig an der Seite unserer Kundinnen und Kunden zu stehen. Mit einem Zusammenspiel aus digitalen Angeboten, BeratungsCentern und Filialen wird die Sparkasse Oberhessen weiterhin als Überall-Finanzdienstleister präsent bleiben und auch die neuen Herausforderungen meistern.

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Oberhessen

Unser Geschäftsgebiet umfasst rund 2.560 km² und erstreckt sich über den Wetterau- und den Vogelsbergkreis. Dort bieten wir:

- 22 BeratungCenter
- 6 Beratungsfilialen
- 27 Selbstbedienungsfilialen
- 1 fahrbare Filiale mit 42 Haltestellen



Sparkasse Oberhessen
Anstalt des öffentlichen Rechts
Kaiserstraße 155
61169 Friedberg

Telefon 06031 86-9444
Telefax 06031 86-989685
info@sparkasse-oberhessen.de
www.sparkasse-oberhessen.de

WhatsApp: +49 6031 86 9444
www.oberhessen.sparkasseblog.de
www.facebook.com/SparkasseOberhessen
www.twitter.com/SpK_Oberhessen
www.instagram.com/sparkasseoberhessen
www.xing.com/companies/sparkasseoberhessen